

DAS FINALE DER W16-ÄRA: DIE ERSTEN W16 MISTRAL HABEN DAS BUGATTI-ATELIER VERLASSEN



Er ist ein Synonym für Kraft: Als einer der acht stärksten Winde, die das Mittelmeer beherrschen, ist der Mistral als Naturgewalt bekannt — aber seine faszinierende Aura reicht noch weiter. Er fegt über das französische Festland und die traumhafte Küste der Côte d'Azur und ruft unweigerlich Gefühle der Sehnsucht hervor — sowohl für

das, was vergangen ist, als auch für das, was noch kommen wird. Während für Bugatti ein neues Kapitel beginnt, wurde das letzte Modell der legendären W16-Ära, der W16 Mistral¹, an seine ersten Kunden ausgeliefert — ein besonderer Moment, der einen neuen Meilenstein für die Marke und ein neues Abenteuer für die Besitzer markiert.

Die Wurzeln des W16 Mistral selbst lassen sich in der Geschichte von Bugatti bis zu einigen der ikonischsten Roadster der Marke zurückverfolgen. Mit dem wunderschönen Type 57 Roadster Grand Raid Usine von 1934 und dem ebenso beeindruckenden, von Corsica gebauten Type 57S Roadster wurden die Grundlagen für den W16 Mistral geschaffen. Ein Fahrzeug mit einem klaren Profil, das sich durch elegante Karosserielinien auszeichnet und ein Fahrerlebnis bietet, das wie kein anderes zuvor den Elementen ausgesetzt ist.

Dieselben Prinzipien des zeitlosen Designs und der Unnachahmlichkeit begleiteten das Unternehmen durch die Jahrzehnte und führten schließlich im Jahr 2022 zur Vorstellung des neuesten Modells der legendären Reihe unvergleichlicher Roadster auf dem Grün der Monterey Car Week. Der im Rahmen von „The Quail“ präsentierte W16 Mistral zog die Zuschauer mit seinem anmutigen und zugleich innovativen Design in seinen Bann. Ein Automobil, das wie — seine berühmten Vorfahren — die Welt mit seiner zeitlosen Schönheit verzaubern sollte.

Nach dem erfolgreichen Debüt auf amerikanischem Boden machte sich der W16 Mistral auf eine Welttournee und feierte seine Europapremiere bei der Chantilly Arts & Elegance Richard Mille 2022, bevor er seine Reise durch den Rest der Welt fortsetzte; von den mystischen Wüstendünen im Nahen Osten bis zum kulturellen und historischen Zentrum Tokios in Japan, den strahlenden Lichtern Singapurs und den kurvenreichen Straßen Südfrankreichs — der Heimat des legendären Windes, der dem W16 Mistral seinen Namen gab.

Getreu der einzigartigen Dualität von Schönheit und Kraft, die das Design von Bugatti auszeichnet, steckt in der faszinierenden Form des Mistral eine überwältigende Kraft: der legendäre W16-Motor. Das Meisterwerk der Ingenieurskunst verschmilzt mit dem einzigartigen Fahrgefühl eines Roadsters und bietet ein unvergleichliches Erlebnis aus Kraft und Emotion, in dem die Herrlichkeit des W16 in seiner reinsten Form zum Ausdruck kommt. Es ist ein mechanisches Wunderwerk, das 2024 im Streben nach ultimativer Leistung seine beste Seite zeigte: Der W16 Mistral erlangte den Status als schnellster Roadster aller Zeiten und stellte mit einer Höchstgeschwindigkeit von 453,91 km/h einen neuen Geschwindigkeitsrekord auf.

Nun, da die ersten bedeutenden Kapitel seiner Legende geschrieben sind, geht die Geschichte von Bugattis ultimativem Roadster weiter. Die ersten Exemplare des W16 Mistral, Resultat eines meisterhaften, monatelangen Fertigungsprozesses, markieren nun einen symbolischen Schritt für die Marke — sie verlassen das im Elsass gelegene Atelier, in dem sie per Hand hergestellt wurden, und werden ihren Besitzern in den USA übergeben.

Beide Fahrzeuge sind eine Hommage an die Eleganz, die ihr Design prägt. Ein Exemplar des W16 Mistral ist mit einer edlen Lackierung in „Black Carbon“ und Akzenten in „Bugatti Light Blue Sport“ versehen — seine raffinierte, vollständig schwarze Karosserie unterscheidet

sich von den oft zweifarbigen Ausführungen, die viele Kunden wählen, und strahlt dennoch immense Kraft und faszinierende Eleganz aus. Um den unvergleichlichen W16-Motor in Szene zu setzen, sind matte Akzente auf der Motorabdeckung zu sehen. Im Innenraum setzt sich das Designkonzept des Exterieur fort: Die perfekt verarbeiteten Ledersitze in „Bugatti Light Blue Sport“ und die matten Akzente in „Black Carbon“ sowie die Nähte in „Beluga Black“ betonen die einzigartige Identität des Fahrzeugs.

In faszinierendem Kontrast zu dieser Konfiguration steht das Design des W16 Mistral, der in reinem Weiß erstrahlt. Das Duotone-Design wird durch die Brillanz des eindrucksvollen „White Glacier“ geprägt, das durch „Blue Carbon“-Akzente sowie „Atlantic Blue“- und „Italian Red“-Akzente als Hommage an die amerikanische Flagge und die Wurzeln der französischen Marke verstärkt wird. Ein strahlendes Äußeres, das durch eine Motorabdeckung aus Vollcarbon mit polierten Aluminiumakzenten zusätzlich betont wird — passend zu einer makellosen Kabine, die mit Leder und Carbon ausgestattet ist und in reinem Weiß mit eleganten Nähten in „Lake Blue“ erstrahlt.

Als spirituelle Verbindung zwischen beiden Fahrzeugen dient Rembrandt Bugattis ikonisches Motiv des „Tanzenden Elefanten“, das im Schalthebel eingearbeitet ist — ein Kunstwerk, das aus einem einzigen Aluminiumblock gefertigt wurde und die perfekte Bühne für die Skulptur bietet, die die Motorhaube des wohl luxuriösesten Autos aller Zeiten, des legendären Bugatti Type 41 Royale, schmückte. In der liebevollen Hommage spiegelt sich die Individualisierung jedes einzelnen Fahrzeugs wider: Die Skulptur im schwarzen W16 Mistral, präsentiert in transparentem Glas, ist umrahmt von kräftigem „Bugatti Light Blue“-Leder, während die Skulptur des weißen Fahrzeugs von „Italian Red“-Glas umhüllt und von kunstvoll verarbeitetem Holz eingefasst ist — beides einzigartige Ausdrucksformen der Vision des Kunden und des künstlerischen Ausdrucks von Bugatti.

„Der Bugatti W16 Mistral ist nicht nur ein Symbol für Bugattis Engagement für automobile Innovation, sondern auch ein faszinierendes Beispiel für das großartige Erbe des Bugatti-Roadster-Designs und ein wunderschönes Schlusskapitel der legendären W16-Ära. Exklusiv, elegant und in jeder Hinsicht kraftvoll zelebriert er die Erhabenheit einer puren, eleganten Designvision, die die Gesetze der Physik zu meistern weiß. Er ist ein Wunder der Roadster-Technik für die Ewigkeit.“

HENDRIK MALINOWSKI
MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

Nur wenige Monate nach der Fertigstellung des letzten handgefertigten Chirons und der Enthüllung einer neuen Ära für Bugatti im Tourbillon tritt der W16 Mistral seine Reise als krönender Abschluss des unglaublichen W16-Motors an und markiert damit das Ende eines bemerkenswerten Kapitels für Bugatti. Der ultimative Roadster ist in seinen Fähigkeiten, seinem Charakter und seinem reichen Erbe völlig einzigartig. Qualitäten, die nun seine ersten Besitzer in ihrer ursprünglichsten und aufregendsten Form erleben können.

Pressekontakt

Nicole Auger

Head of Marketing and Communications

nicole.auger@bugatti.com

¹ W16 Mistral: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.